

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 11.07.1776-06.08.1776

22. - 23. Juli 1776

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174307**

1776

102

Wird Zofin. Von Philad. waren früh 2 Linge  
 bei meiner Frau abgegeben a, Von Heinrich Mo  
 Jun? und b, Von J. Mag. David aus Easton war  
 in letzter mal in der letzten den Dienst als folge  
 Prediger nach Virginia angenommen p mit  
 Sohn, wir müßten für die Gminder in Easton  
 sorgen. Ich danke das Recht gar nicht mehr  
 abzugeben, besonders auf und Abtrigen ohne Zulaß,  
 und wird beglichen mit schmerzlichen Liefnung  
 und Goppschulden Glücken.

July 22. Montag früh sah die Deprimier seine Arbeit angefan-  
 gen. Die Arbeit-Lute sind ungemein rar,  
 weil viele die von mit zu gehen gehen. Daß ich  
 für die gehen gelassen Offert 2 St. 6 d. Allen-  
 Cai Dreyer von der Neß und Jean.

" 23 Dienstag solte nach noch 2 in Kriech-Männern  
 gehen im paar streichen. In Lute zu Werfo-  
 nen, Konten aber mehr wsten Session so nicht zu  
 gehen bringen, weil der Mann früh, und die  
 Frau oft ist. Früh Abend dem wieder eine  
 Companie Riffe men, oder Defant- oder Mairal Dichte  
 für den, um Morgen wieder zum Lager zu stoß der.

1776

Hofen, meist jungen mühevollen Leuten aus  
 und in den Gegenden von Reading, welche  
 das Mal feyten, wie die Indianer ge-  
 brant und auf Indianisch geblüet, mit ge-  
 zogener Duffen und Land Dullen gewas-  
 net. Ihre Dornen sind zottelhaft, sehr  
 wie die Satyrn, fauni oder Malde Ge-  
 branten von Altes abgabelt worden.  
 Ich bin seit dem Dambstage für mich der  
 Oblic geblagt, welche von Milse und Wapen  
 winden hervor. In der Nacht war ich  
 zu Covent als Altes Dorn gewöhnt, welche  
 in der ersten Mitternacht mit dem Dorn dem  
 Dornen Löffel, welche Altes Dorn über im  
 Lande nicht, so süßlich fehen, die Dorn Ingre-  
 dientien und Guffen anfaßt.

July 24

Mittwoch schrieb Briefe nach Reading und  
 Tolpehaken, bekam auch Briefe von Lady,  
 bezalt Provincial Taxe 7 Sh. 6d. und  
 ein Briefchen in Betreff des Briefs von G.  
 P. Runkel und seiner prägnanten Frau, welche  
 uns Abmelt vermüthete mit einem tranflüßigen  
 Gebet, daran ich mich immer erquickte, und